

Den Anschluss
wieder finden

Fachbereich Menschen in besonderen Lebenslagen



Strukturelle Wohnungslosenhilfe- Gesellschaftliche und sozialpolitische Aspekte

Herzlich Willkommen

Deutsche Sozialpolitik

- Sicherungssysteme durch Bismarck im Zuge der Industrialisierung und Verelendung der Massen – November 1881 wg. „wachsendem Elend“ und „Angst vor der roten Gefahr“
- Reichsversicherungsordnung 1911 – diente der Stabilisierung der Rechtsordnung
- Weimarer Reichsverfassung 1919 – sorgte für eine Vielzahl von Sozialstaatserrungenschaften wie
- Öffentlicher Wohnungsbau, Gesundheitswesen, Sozialversicherung
- 1927 – Arbeitslosenversicherung; danach Versuche das Sozialsystem zu zerschlagen. Wortführer des Versuches war damals ein gewisser Gustav **Hartz**
- 1930 – Einführung einer Ledigensteuer
- Ab 1933 – faschistische Diktatur – Entdemokratisierung und Entwicklung zur Volksgemeinschaft wie Reichsarbeitsdienst, Hilfswerk „Mutter u. Kind“, Winterhilfswerk, Volkswohlfahrt – national aufgeladen

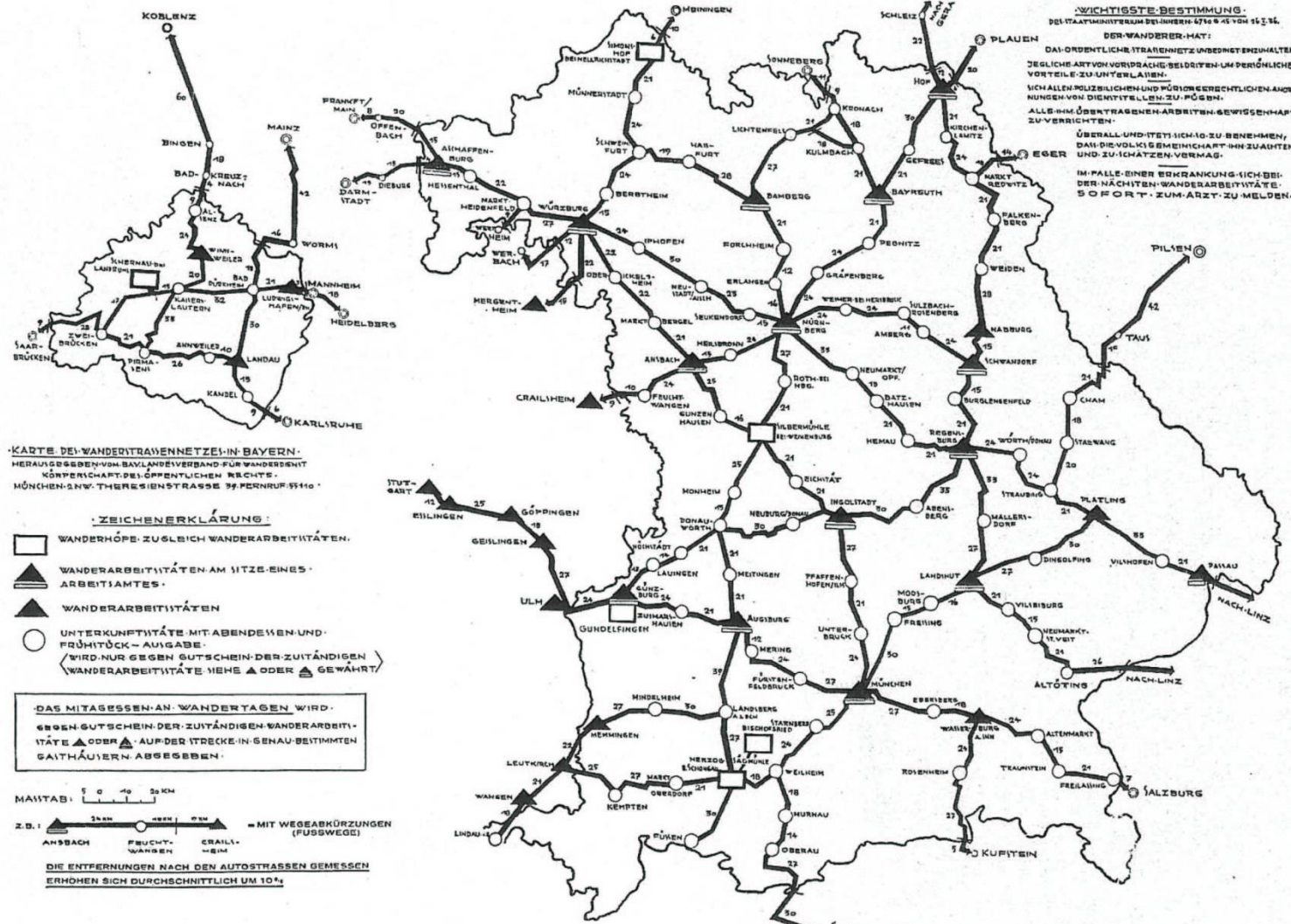
Deutsche Sozialpolitik

- Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung, rassistisch Minderwertige, **Asoziale** – darunter verstand man Alkoholiker, Arbeitsscheue, Bettler, Obdachlose, Prostituierte und Straftäter
- Einführung des Mutterkreuzes, Kindergeldes, KdF (Kraft durch Freude) – alles diente der Stabilisierung der Volksgemeinschaft
- **Nach 1945**: Expansion der Sozialgesetzgebung 1953 – 1975, darunter die Arbeiterrentenversicherung, BSHG (1957), Kündigungsschutz (1969), BaföG (1971)
- Wachsende Verschuldung öffentlicher und privater Haushalte ab 1980
- 1990 Wiedervereinigung beider deutschen Staaten
- Krise: ab 1995 (Neoliberalismus)
- 2005 – Einführung des SGB II – Agenda 2010

1925 - 1946

Wanderstraßennetz

Das Bayerische Wanderstraßennetz und seine Einrichtungen



Herzsägmühle